

ENERGIE

Häufig gestellte Fragen zum Umgang mit Energie

1. Allgemein

Energiesparen ist keine Modeerscheinung oder Marketingerfindung, sondern dauerhaft „in“ und absolut gesellschaftsfähig. Energiesparen geht uns alle an, nicht nur unsere Geldbörse.

Wenn wir unseren Gästen während eines Rundganges durch das Info-center erklären, dass wir die Beleuchtung in der Ausstellung unmittelbar nach Verlassen wieder ausschalten, empfindet das niemand mehr als unhöflichen Akt, sondern als zeitgemäßes Verhalten eines verantwortungsvollen Unternehmens gegenüber der Natur.

So wird neben der Strategie 2009 „Schulung, Schulung, Schulung“ auch das Energiesparen zum festen Unternehmensziel, das jeder von uns durch (s)eine kleine Maßnahme entscheidend beeinflussen kann. Besonders die Reduzierung von CO₂ wird dabei – im Sinne nachfolgender Generationen – bereits heute immer wichtiger.

Nahezu unbemerkt wurden in den letzten beiden Jahren bei Kusch + Co einige 10.000 Euro für Energiesparmaßnahmen investiert. Diese Maßnahmen signalisieren gleichzeitig unser Bestreben, auch in Zukunft Vorreiter beim umweltschonenden Umgang mit Ressourcen zu sein.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern Selbstverständlichkeit in allen Bereichen und Basis unternehmerischen Handelns.



2. Energiesparmaßnahmen heute und in Zukunft:

2.1. Welche Maßnahmen trifft Kusch + Co zur Reduzierung des Energieverbrauchs in der Produktion?

In allen Produktionsbereichen werden dimmbare Energiesparlampen sukzessive an eine hocheffiziente, automatische Helligkeitsabhängige Steuerung angeschlossen. Bereits im ersten Jahr konnten so ca. 10.000 Euro Stromkosten eingespart werden.

Die Temperaturen im gesamten Produktionsbereich werden computergesteuert vorprogrammiert und beschäftigungsabhängig von den Abteilungsleitern im Voraus eingestellt. So konnte der Heizölverbrauch von 740.000 Litern im Jahr 2003 um ca. 25 % auf 550.000 Liter im Jahr 2008 gesenkt werden. Die Gesamteinsparung durch diese Maßnahme beträgt bisher 660.000 Liter. Weitere Einsparungen sind durch eine Erweiterung der Steuerungsanlage für 2010 geplant.

2009 wurden die Absauganlagen im Werk 1 umgebaut, um sie angepasst an jede Schichtbetriebssituation betreiben zu können. So werden jährlich weitere ca. 10.000 Euro Stromkosten oder rund 90.000 kWh eingespart.

2.2. Welche Maßnahmen trifft Kusch + Co zur Reduzierung des Energieverbrauchs in der Verwaltung?

Allen PCs ist ein Gerät vorgeschaltet, das jeden Abend den Standby-Stromverbrauch der Geräte kontrolliert auf Null senkt. Dadurch werden jährlich ca. 5.000 Euro Stromkosten eingespart.

Kleingeräte, Computer, Bildschirme und Laptops werden ausschließlich mit Energie-Effizienzklasse A eingekauft.

2.3. Werden alternative Energien eingesetzt?

Ja. Das Brunnenwasser des werkseigenen Brunnens nahe der Verwaltung wird ab 2010 zur Kühlung der Serveranlagen der EDV genutzt. So wird jährlich teure konventionelle Energie im Wert von ca. 5.000 Euro eingespart.



ENERGIE

Häufig gestellte Fragen zum Umgang mit Energie

2. Energiesparmaßnahmen heute und in Zukunft:

2.4. Gibt es eine Strategie zum langfristigen Einsatz von regenerativer Energien zur Heiz-Wärme-Erzeugung?

Ja. Langfristig ist es Ziel, Heizöl gar nicht mehr zu verwenden und zum Beispiel auf Holz- und Solarenergie umzusteigen. Zur Zeit werden jährlich ca. 50.000 Euro zur Planung und Umsetzung alternativer Energiesparmaßnahmen investiert.

Außerdem ist die Erlangung eines Unternehmensenergiesparpasses ist Ziel, schon lange bevor gesetzliche Verpflichtungen dazu bestehen werden.

2.5. Welche Maßnahmen führt Kusch + Co durch, um Emissionen zu vermeiden?

Aktuell werden Anfang 2010 ca. 150.000 Euro in eine hochmoderne Elektrofilteranlage im Werk 1 investiert, um Feinstaub- und Rauchgasemissionen zu minimieren und die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte deutlich zu unterschreiten.

2.6. Wie viel CO₂ Einsparung bedeuten diese Maßnahme umgerechnet für Kusch + Co?

Die Einsparung von 660.000 Litern Heizöl in den vergangenen 6 Jahren seit 2003 entspricht einer Einsparung von ca. 2 Mio. kg CO₂. Die Einsparung von 90.000 kW/h pro Jahr allein durch die Anpassung der Absauganlagen im Jahr 2009 entspricht einer CO₂ Menge von ca. 56.000 kg. Durch intelligente Beleuchtung konnten 180.000 kW/h Strom eingespart werden, was 112.000 kg CO₂ entspricht.

Die schrittweise Reduzierung des Stromverbrauchs von 4,1 Mio. kW/h in 2002 auf ca. 3,4 Mio. kW/h im Jahr 2008 bedeutet, dass nach 6 Jahren die Stromersparnis eines ganzen Jahres erzielt wurde. Das entspricht gleichzeitig einer Reduzierung von 2,4 Mio. kg CO₂.

Durch die Teilnahme am dualen Entsorgungssystem werden rechnerisch 2,5 Tonnen CO₂ eingespart, was ca. 15.000 gefahrenen PKW Kilometern entspricht.

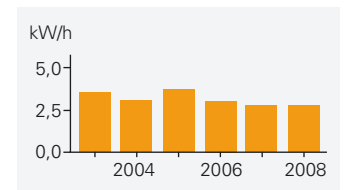
(Berechnungsquelle: Tabelle Ökoinstitut 2007 und CO₂ Sparer-Zertifikat Interseroh)

2.7. Was bedeuten diese Maßnahmen bezogen auf die Herstellung eines Stuhls?

Rechnerisch hat sich der Heizölverbrauch pro hergestellten Stuhl/Tisch von 20 auf 18 Liter verringert, also um 10%! Der Stromverbrauch hat sich sogar um knapp 25% verringert, von 3,7 kW/h 2003 auf 2,7 kW/h in 2008.



Stromverbrauch pro Stuhl



Heizölverbrauch pro Stuhl

